Die Anerkennung des Staates Israel der Souveränität Marokkos über dessen Sahara, ein Ergebnis der „avantgardistischen Führung“ seiner Majestät des Königs (Peter Pham zufolge)

Washington–Die Entscheidung des Staates Israel, die Souveränität Marokkos über dessen Sahara anzuerkennen, ist ein Verweis auf die „avantgardistische Führung“ seiner Majestät des Königs Mohammed VI, auf „einer aufschlussreichen Vision beruhend, im Gedulde und in historischer Legitimität geschmiedet“, behauptete Peter Pham, ein bedeutendes Mitglied der renommierten amerikanischen Denkfabrik The Atlantic Council am Montag MAP gegenüber.

„Nebst Israel und den Vereinigten Staaten haben afrikanische Staaten und viele andere Staaten ihre klarstehende und unmissverständliche Unterstützung den legitimen Ansprüchen des Königreichs Marokko auf dessen südlichen Provinzen gegenüber zur Sprache gebracht“, sagte der amerikanische Sondergesandte für die Sahelzone und für die Regionen der Großseen unter der Regierung des ehemaligen amerikanischen Präsidenten Donald Trump, feststellend, dass mehrere dieser Staaten Generalkonsulate in den Städten Laâyoune und Dakhla eingeweiht haben.

Herr Pham verwies darüber hinaus darauf, dass diese „Anerkennung die Wirksamkeit der marokkanischen Diplomatie widerspiegele, die sich mittels ihres aktiven und proaktiven Ansatzes unter der weitsichtigen Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI auszeichnet.“

In einer Erklärung des Königlichen Hauses wurde früher am Tag bekannt gegeben, dass seine Majestät der König Mohammed VI, möge Gott ihm Beistand zuteilwerden lassen, einen Brief des Premierministers des Staates Israel, seiner Exzellenz Herrn Benyamin Netanyahu, entgegengenommen hat, worin der Chef der israelischen Regierung seine Majestät den König auf die Entscheidung des Staates Israel aufmerksam machte, „die Souveränität des Königreichs Marokko über das Gebiet der marokkanischen Sahara anzuerkennen“.

In diesem Zusammenhang verwies der israelische Premierminister darauf, dass sich diese vonseiten seines Landes bezogene Position „in allen relevanten Akten und Dokumenten der israelischen Regierung widerspiegeln“ ließ. Er unterstrich weiterhin, dass diese Entscheidung „den Vereinten Nationen, etlichen regionalen und internationalen Organisationen, denen Israel angehörig ist, sowie etlichen Staaten, mit denen Israel diplomatische Beziehungen unterhält, übermittelt werden wird“.

In dessen Schrieb ausgerichtet an den Souverän teilte der israelische Premierminister mit, dass der Staat Israel „die Einweihung eines Generalkonsulats in der Stadt Dakhla“ im Vorfeld der Anwendung dieser staatlichen Entscheidung positiv im Blick habe.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com